



**Original Gebrauchsanweisung**  
deutsch

**Ultrasonic Med S**

**Ultraschall-Reinigungsgerät**



RUCK® Ultrasonic Med S  
2603601

Copyright © 2023 Elma Schmidbauer GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Hersteller:

**Elma Schmidbauer GmbH**

Gottlieb-Daimler-Str. 17

78224 Singen (Deutschland)

[www.elma-ultrasonic.com](http://www.elma-ultrasonic.com)

Vertrieb:

**Hellmut Ruck GmbH**

Daimlerstrasse 23

75305 Neuenbürg (Deutschland)

[www.hellmut-ruck.de](http://www.hellmut-ruck.de)

SERVICE UND REKLAMATION:

Tel. +49 7082 944 22 55

Mail: [service@hellmut-ruck.de](mailto:service@hellmut-ruck.de)

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Zu dieser Anleitung .....</b>	<b>4</b>	9.1 Hinweise zum Aufstellort .....	13
1.1 Benutzer .....	4	9.2 Gerät aufstellen .....	14
1.2 Mitgeltende Unterlagen .....	4	9.3 Gerät anschließen .....	14
1.3 CE-Kennzeichnung.....	4	<b>10 Wanne befüllen .....</b>	<b>14</b>
<b>2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....</b>	<b>5</b>	10.1 Reinigungsmittel dosieren .....	15
2.1 Reinigung von Medizinprodukten .....	5	10.2 Flüssigkeit entgasen.....	16
2.2 Fehlgebrauch.....	5	<b>11 Zu reinigende Gegenstände einsetzen ...</b>	<b>16</b>
<b>3 Sicherheit.....</b>	<b>6</b>	<b>12 Gerät bedienen.....</b>	<b>17</b>
3.1 Aufbau der Warnhinweise .....	6	12.1 Reinigungsdauer einstellen .....	17
3.2 Bedeutung der Symbole am Gerät .....	6	12.2 Ultraschallmodus wechseln .....	18
3.3 Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild .....	7	12.3 Ultraschallreinigung starten/stoppen .....	18
3.4 Sicherheitshinweise zu bestimmten Gefahrenarten .....	7	12.4 Gereinigte Gegenstände entnehmen .....	19
<b>4 Verwendung von Reinigungsmitteln.....</b>	<b>9</b>	<b>13 Gerät entleeren .....</b>	<b>19</b>
4.1 Zulässige Reinigungsmittel.....	9	<b>14 Störungen/Fehlermeldungen.....</b>	<b>20</b>
4.2 Reinigungsmittel .....	9	14.1 Gerätestörungen .....	20
<b>5 Technische Daten .....</b>	<b>10</b>	14.2 Fehlermeldungen .....	20
<b>6 Lieferumfang .....</b>	<b>11</b>	<b>15 Instandhaltung .....</b>	<b>21</b>
<b>7 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>12</b>	15.1 Netzkabel ersetzen.....	21
<b>8 Bedienelemente .....</b>	<b>12</b>	15.2 Gehäuse reinigen .....	21
8.1 Betriebsarten .....	13	15.3 Wanne reinigen .....	21
<b>9 Gerät aufstellen und anschließen .....</b>	<b>13</b>	15.4 Desinfizieren.....	22
		<b>16 Entsorgung.....</b>	<b>22</b>

# 1 Zu dieser Anleitung

**HINWEIS** Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist in Zugriffsnähe bereitzuhalten und bleibt bei Weiterverkauf des Produkts beim Produkt.

## Bedeutung der verwendeten Zeichen:

- Dieses Zeichen kennzeichnet Aufzählungen.
- ✓ Dieses Zeichen kennzeichnet Voraussetzungen.
- 1. Nummerierungen mit Punkt kennzeichnen Handlungsschritte.
- Dieses Zeichen kennzeichnet einzelne Handlungsschritte.
- ⇒ Dieses Zeichen kennzeichnet Zwischenergebnisse.
- ➔ Dieses Zeichen kennzeichnet das Ergebnis einer Handlung.
- 1 Nummerierungen ohne Punkt kennzeichnen Bildpositionen.

## 1.1 Benutzer

Als Benutzer werden in der Bedienungsanleitung alle Personen verstanden, die das Gerät transportieren, aufstellen, anschließen, betreiben und warten. Die Bedienungsanleitung richtet sich an Personen mit entsprechender Fachkenntnis und Erfahrung im Umgang mit vergleichbaren Geräten.

Der Benutzer muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und in der Lage sein, sämtliche Hinweise und Anweisungen zu beachten.

Alle Arbeiten, die über den reinen Betrieb des Geräts im hier beschriebenen Umfang hinausgehen, sind von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal auszuführen.

## 1.2 Mitgeltende Unterlagen

Zusätzlich zu den Angaben der vorliegenden Bedienungsanleitung sind u. a. die nachfolgend genannten Unterlagen und Richtlinien mitgeltend und ggf. vorrangig zu beachten:

- Regionale Sicherheitsvorschriften sowie weitere vor Ort geltende Regelungen.
- Sicherheitsdatenblatt und Dosieranleitung zu verwendeten Reinigungsmitteln.
- Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen sind, zu melden.

## 1.3 CE-Kennzeichnung

Dieses Gerät erfüllt die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung auf Basis der EU (EG/EWG)-Richtlinien. Details sind in der EU-Konformitätserklärung angegeben, welche beim Hersteller erhältlich ist.

Technische Änderungen am Gerät müssen vom Hersteller genehmigt werden.

## 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient ausschließlich zum Beschallen von in Reinigungsflüssigkeit getauchten Gegenständen und Stoffen. Die Reinigungsleistung wird durch die rein physikalische Wirkung des erzeugten Ultraschalls erbracht und kann durch Zugabe geeigneter Reinigungsmittel [► 9], Erhöhung der Badtemperatur und Dauer unterstützt werden. Ebenso zulässig ist der Gebrauch für typische Laboranwendungen, wie z. B. die Probenaufbereitung durch Entgasen, Emulgieren oder Dispergieren von Flüssigkeiten und Lösungen.

Das Gerät ist als Medizinprodukt der Klasse I gemäß EU Medizinprodukteverordnung eingestuft und ausschließlich für den Einsatz im gewerblichen Umfeld konzipiert. Es darf nur mit für das Gerät hergestelltem originalem Zubehör verwendet werden.

Als bestimmungsgemäße Reinigungsgüter gelten u. a. folgende Gegenstände, sofern diese für eine Reinigung im Ultraschallbad zugelassen sind:

- Medizinische und chirurgische Mikro-/Instrumente.
- Andere Medizinprodukte.
- Dentale Instrumente und Materialien des Dentallabors.
- Podologie-Instrumente.
- Instrumente aus den Bereichen Tattooing und Piercing.
- Laborwerkzeuge wie z. B. Gläser, Siebe und Gegenstände aus Kunststoff.
- Brillen sowie Gegenstände aus der Uhren- und Schmuckproduktion.
- Industrieprodukte und industrielle Gegenstände.

Jeder weitere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Der Anwender ist verantwortlich für die Beurteilung des Reinigungsergebnisses.

### 2.1 Reinigung von Medizinprodukten

Das Gerät dient der Reinigung bzw. Vorreinigung von Medizinprodukten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Das Medizinprodukt ist für eine Ultraschallreinigung freigegeben und für die Wiederaufbereitung zugelassen (siehe Information des Medizinprodukteherstellers nach EN ISO 17664).
- Das Medizinprodukt wird nur wiederverwendet, wenn nachgeschaltete Reinigungs- und Aufbereitungsverfahren eine fachgerechte Reinigung, Desinfektion und Sterilisation sicherstellen.
- Im Zweifelsfall sind für den Gebrauch und die Reinigung des Medizinprodukts die Hinweise in der zugehörigen Bedienungsanleitung vorrangig zu beachten.

**HINWEIS** Die Vorreinigung von Medizinprodukten ersetzt nicht die nachfolgende Reinigung, Desinfektion oder Sterilisation mittels automatisierter Standardprozesse, z. B. RDG oder Autoklav.

### 2.2 Fehlgebrauch

Als Fehlgebrauch gilt jede Verwendung des Geräts, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweicht. Jeder Fehlgebrauch erfolgt auf eigene Gefahr und hat folgende Konsequenzen:

- Bei Fehlgebrauch erlöschen sämtliche Garantieansprüche.
- Durch Fehlgebrauch verursachte Personen- und Sachschäden sind von jeder Haftung ausgeschlossen.

Daher ist jeder Fehlgebrauch unbedingt zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für vorhersehbaren Fehlgebrauch, der sich z. B. unter folgenden Umständen ergeben kann:

- Bedienung durch Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen. Insbesondere sind auch Kinder generell vom Gerät fernzuhalten.

- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen sowie Vorschriften zu Wartung und Reparatur.
- Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen und Flüssigkeiten bei Aufstellung und Betrieb.
- Betrieb mit nicht zugelassenen Reinigungsmitteln.
- Betrieb in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre.
- Betrieb an einem Stromnetz ohne Fehlerstromschutzschalter.

Als Fehlgebrauch gilt ebenso die Verwendung zu folgenden Zwecken:

- Reinigen oder Hydratisieren von Kontaktlinsen.
- Reinigen von Tieren oder Pflanzen.

### 3 Sicherheit

Das Gerät ist nach dem aktuellen Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und hergestellt. Dennoch können während des gesamten Lebenszyklus Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter entstehen oder Beeinträchtigungen am Gerät und anderen Sachwerten auftreten.

Dieses Kapitel informiert über den grundsätzlichen Aufbau von Warnhinweisen sowie über mögliche Restrisiken im Umgang mit dem Gerät und die Vermeidung der daraus entstehenden Gefahren. Diese Informationen sind durch gesetzliche Regelungen und vor Ort geltende Vorschriften zu ergänzen, die abhängig von Aufstellort und Einsatzzweck sehr unterschiedlich sein können.

#### 3.1 Aufbau der Warnhinweise



#### SIGNALWORT

##### Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen der Gefahr bei Missachtung.

➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
<b>GEFAHR</b>	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwerste Verletzung
<b>WARNUNG</b>	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwerste Verletzung
<b>VORSICHT</b>	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen, Beschädigung von Bauteilen oder Geräten
<b>HINWEIS</b>	Nützlicher Hinweis oder Tipp	Kein Verletzungsrisiko für Personen, aber Beschädigung von Bauteilen oder Geräten möglich

Tab. 1: Bedeutung der Signalwörter

#### 3.2 Bedeutung der Symbole am Gerät

	Warnung vor heißen Oberflächen, Dämpfen und Flüssigkeiten
--	---

### 3.3 Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild

	Achtung
	Medizingerät
	Bedienungsanleitung lesen
	Hersteller
	Herstelldatum
	Artikelnummer
	Seriennummer
	Temperaturbegrenzung
	CE-Kennzeichnung
	UKCA-Kennzeichnung
	Schweizer Bevollmächtigter für Medizinprodukt
	Entsorgungshinweis

### 3.4 Sicherheitshinweise zu bestimmten Gefahrenarten

#### Elektrische Energie

Bei Berührung mit spannungsführenden Bauteilen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod durch Stromschlag!

- Das Gerät nicht an die Stromversorgung anschließen, wenn sichtbare Schäden an Anschlusskabeln oder sonstigen Bauteilen erkennbar sind.
- Das Gehäuse und die Bedienelemente sauber und trocken halten.
- Das Gerät vor eindringender Nässe schützen.
- Die Netzspannung und der Stromanschlusswert auf dem Typenschild müssen mit den bauseitigen Anschlussbedingungen übereinstimmen.
- Das Gerät nur an durch Fehlerstromschutzschalter abgesichertem Stromkreis betreiben.

## Brand- und Explosionsgefahr

Schwerste Verletzungen, Verbrennungen

- Keine brennbaren Flüssigkeiten in die Reinigungswanne füllen.
- Nur für das Gerät zugelassene Reinigungsmedien verwenden.
- Im Zweifelsfall den Hersteller oder Lieferanten fragen.

## Infektionen

Infektionsgefahr durch ein schlechtes Reinigungsergebnis, verschmutzte Reinigungsflüssigkeit sowie nicht ausreichende Pflege und Desinfektion des Geräts möglich.

- Die Reinigungsflüssigkeit bei sichtbarer Verschmutzung, jedoch spätestens täglich erneuern.
- Die Wanne und Oberflächen nach Entleeren der Flüssigkeit gründlich säubern und ggf. desinfizieren.
- Das Reinigungsergebnis prüfen, der Anwender ist für die Kontrolle des Reinigungsergebnisses verantwortlich.

## Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen

Verbrennungsgefahr durch Kontakt mit heißen Flüssigkeiten oder Oberflächen, durch hohe Betriebstemperaturen oder andauernden Ultraschallbetrieb.

- Die Oberflächen, Zubehör oder die zu reinigenden Gegenstände nicht anfassen.
- Mögliche Spritzer durch hohe Temperaturen, beim Einschalten des Ultraschallbetriebs oder durch unvorsichtiges Einsetzen des Korbs oder der Gegenstände, ggf. geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Bei notwendigen Arbeiten an den heißen Bauteilen das Gerät ausschalten und abkühlen lassen, ggf. geeignete Schutzausrüstung tragen.

## Reinigungsmittel

Leichtflüchtige, ätzende oder aggressive Reinigungsmittel können Verätzungen der Haut und Atemwege verursachen.

- Wenn Reinigungsmittel verwendet werden, unbedingt das Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Die im Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzausrüstung tragen.
- Ggf. für eine gute Absaugung der entstehenden Dämpfe sorgen sowie die Funktion der Absaugung regelmäßig prüfen.
- Die Angaben im Kapitel Reinigungsmittel beachten und im Zweifelsfall den Hersteller oder Lieferanten fragen.

## Ultraschalleitende Flüssigkeiten und Materialien

Ultraschall schädigt die Zellmembranen und die Knochenstruktur.

- Während des Ultraschallbetriebs nicht in die Flüssigkeit fassen.
- Während des Ultraschallbetriebs keine ultraschalleitenden Teile wie z. B. Wanne, Korb oder eingesetztes Zubehör berühren.

## Schall-Emissionen durch Ultraschall

Gehörschäden bei längeren Ultraschallreinigungsarbeiten möglich!

- Bei Arbeiten an Ultraschallgeräten den Deckel verwenden oder einen persönlichen Gehörschutz tragen.
- Schwangere Frauen sollten den Schall-Emissionen nicht über einen längeren Zeitraum ausgesetzt werden.
- Tiere dürfen sich nicht in der Nähe von Ultraschallgeräten aufhalten.

## Elektromagnetische Strahlen

- Für Personen mit aktiven Körperhilfsmitteln, wie z. B. Träger von Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren, kann keine verbindliche Aussage getroffen werden. Eine verbindliche Aussage kann nur am konkreten Arbeitsplatz und in Absprache mit dem Hersteller des Implantats getroffen werden.

## 4 Verwendung von Reinigungsmitteln

Um das Reinigungsergebnis zu verbessern, kann der Flüssigkeit in der Wanne ein Reinigungsmittel hinzugefügt werden.

Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln müssen die im Sicherheitsdatenblatt und in der Produktinformation angegebenen Hinweise beachtet und umgesetzt werden.

Zusätzlich sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten.

### 4.1 Zulässige Reinigungsmittel

- Für die Ultraschallreinigung nur wässrige Reinigungsmittel verwenden.
- Nur für die Ultraschallreinigung geeignete Reinigungsmittel verwenden.

### 4.2 Reinigungsmittel

#### Verwendung von aggressiven, ätzenden Reinigungsmitteln

Aggressive, ätzende Reinigungsmittel können bei Berühren der Augen oder Haut schwere Verätzungen verursachen! Bei unzureichender Entlüftung kann eine schwere Verätzung der Atemwege erfolgen!

- Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln das Sicherheitsdatenblatt und die Produktinformation lesen und die Hinweise beachten und umsetzen.
- Ggf. eine effektive Absaugung für entstehende Dämpfe (z. B. bei höheren Temperaturen) installieren und regelmäßig die Funktion der Absaugung überprüfen.
- Niemals in die Wanne mit dem Reinigungsmittel greifen.
- Geeignete Schutzausrüstung gemäß Sicherheitsdatenblatt tragen.

#### Brand- und Verpuffungsgefahr bei brennbaren Reinigungsmitteln

Ultraschall und Wärme erhöhen die Verdunstung der Flüssigkeiten und bilden feinste Nebel aus, die sich an Zündquellen jederzeit entzünden können. Starke Verbrennungen oder Tod können die Folge sein.

- Keine Reinigungsmittel verwenden, die durch die Piktogramme GHS01 (explosionsgefährlich), GHS02 (entzündlich) oder GHS03 (brandfördernd) gemäß der CLP-Verordnung (EG Nr. 1272/2008) gekennzeichnet sind oder einen Flammpunkt aufweisen.
- Ggf. das Reinigungsmittel mit dem Hersteller oder Lieferanten abklären.



Tab. 2: GHS Piktogramme für explosionsgefährliche, entzündliche oder brandfördernde Stoffe

#### Schäden an der Edelstahlwanne durch ungeeignete Reinigungsmittel

Ungeeignete Reinigungsmittel können Lochfraßkorrosion verursachen und so innerhalb kurzer Zeit die Edelstahlwanne beschädigen.

- Mit dem Hersteller des Geräts und dem Hersteller des Reinigungsmittels abklären, ob das Reinigungsmittel geeignet ist.
- Keine Reinigungsmittel im sauren pH-Bereich gleichzeitig mit Halogeniden wie z. B. Fluorid, Chlorid, Bromid oder Iodid verwenden.
- Nur für Ultraschall geeignete Reinigungsmittel verwenden.

## 5 Technische Daten

Ultrasonic Med	Einheit	S
<b>Mechanische Daten</b>		
Max. Außenmaße B/T/H (Gerät mit Deckel)	mm	235 / 130 / 200
Max. Öffnungsmaße (B/T)	mm	190 / 85
Arbeitshöhe H	mm	30
Korbinnenmaße B/T/H (original Zubehör)	mm	155 / 70 / 35
Korbbelastung max. (original Zubehör)	kg	1,0
Gesamtvolumen	L	0,9
Empfohlenes Arbeitsvolumen	L	0,7
Gewicht	kg	2,0
Material (Wanne, Gehäuse)	–	Edelstahl
<b>Leistungswerte</b>		
Gesamtleistungsaufnahme	W	30
Ultraschalleistung effektiv $\pm 10\%$	W	30
Ultraschallspitzenleistung max.	W	240
<b>Elektrische Daten</b>		
Netzspannung $\pm 10\%$	V~	220 - 240
Netzfrequenz	Hz	50 / 60
Ultraschallfrequenz -2,5 / +5,5	kHz	37
Schutzart	–	IP 20
Schutzklasse	–	I
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Temperatur (Transport)	°C	-15 - +60
Temperatur (Betrieb, Lagerung)	°C	+5 - +40
Luftdruck (Transport, Lagerung)	hPa	500 - 1010
Zul. relative Luftfeuchtigkeit (Transport, Lagerung)	% r. F.	10 – 80; nicht kondensierend
Zul. relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	% r. F.	80; nicht betauend bei Temperaturwechsel
Max. zul. Höhenlage (Betrieb)	m (NHN)	+2000
Überspannungskategorie	-	II
Verschmutzungsgrad	–	2
Schalldruckpegel LpAU*	dB	< 80

\*Gemessener Schalldruckpegel mit Deckel in 1 m Entfernung.

## 6 Lieferumfang

### HINWEIS

Lieferung auf Verpackungsschäden prüfen. Schäden umgehend dokumentieren (z. B. Foto) und dem Hersteller bzw. Händler melden.

Alle Teile des Lieferumfangs auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen.

Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.

Nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.

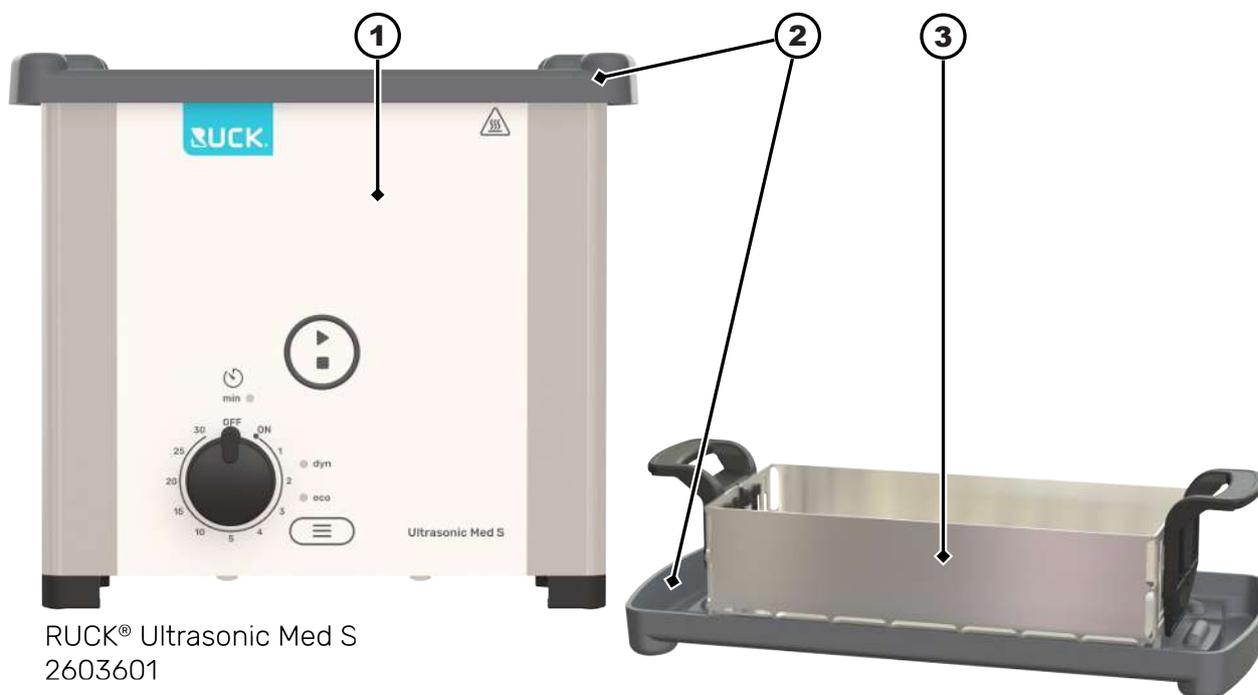
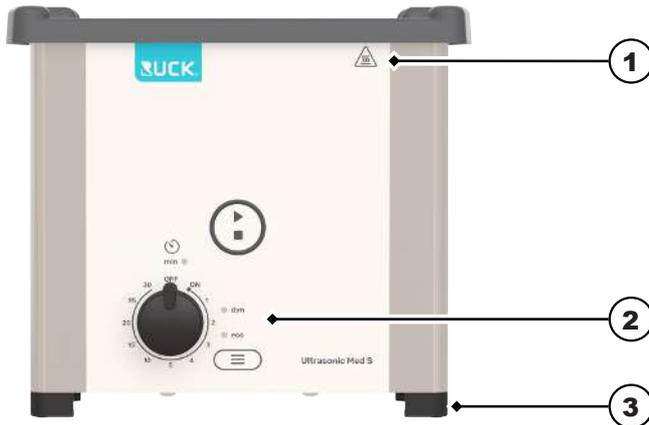


Abb. 1: Lieferumfang

1	Ultraschallgerät
2	Deckel oder umgedreht als Abtropfschale für einen Korb nutzbar
3	Korb
4	Netzkabel (nicht abgebildet)
5	Betriebsanleitung (nicht abgebildet)

## 7 Gerätebeschreibung



RUCK® Ultrasonic Med S  
2603601

Abb. 2: Gerätebeschreibung

- 1 **Warnung** vor heißer Oberfläche
- 2 **Bedienelemente**
- 3 **Füße**, rutschsicher
- 4 **Netzanschluss** (nicht abgebildet, Geräterückseite)
- 5 **Typenschild** (nicht abgebildet, Geräterückseite)

## 8 Bedienelemente

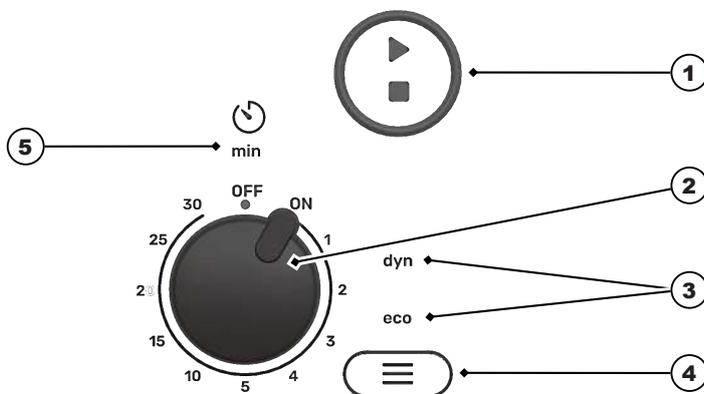


Abb. 3: Bedienelemente

- 1 **Start-/Stopp-Taste**, die Ultraschallreinigung ein- / ausschalten
- 2 **Drehknopf Reinigungsdauer**  
**ON / OFF**, das Gerät ein- / ausschalten;  
die **Reinigungsdauer** von 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 15 oder 30 Minuten einstellen
- 3 **LED-Anzeige** Ultraschallmodi **dyn** und **eco**, die LED-Anzeige des eingestellten Ultraschallmodus leuchtet
- 4 **Modus-Taste**, den Ultraschallmodus **dyn** oder **eco** einstellen
- 5 **LED-Anzeige Reinigungsdauer**;  
**blinkt grün** - während der Dauer der Ultraschallreinigung,  
**leuchtet grün** – wenn die Ultraschallreinigung beendet ist,  
**blinkt rot** – es liegt ein Fehler vor, siehe Störungen/Fehlermeldungen [► 20]

## 8.1 Betriebsarten

Betriebsart	Beschreibung
Ausgeschaltet	Der Drehknopf Reinigungsdauer ist auf <b>OFF</b> gedreht. Alle LEDs sind aus.
Eingeschaltet	Der Drehknopf Reinigungsdauer ist auf <b>ON</b> gedreht oder eine Reinigungsdauer von 1 – 30 Minuten ist eingestellt. Die LED des eingestellten Ultraschallmodus leuchtet.
Sicherheitsabschaltung mit Wake-Up-Funktion	Das Gerät ist eingeschaltet. Nach 8 Stunden Nichtbenutzen oder durch ein kurzes Unterbrechen der Stromzufuhr erfolgt eine automatische Sicherheitsabschaltung. Die LEDs gehen aus. Das Gerät kann durch Drücken einer Taste oder Drehen des Drehknopfs wieder eingeschaltet werden.
Ultraschallreinigung	Die Ultraschallreinigung wurde durch Drücken der <b>Start/Stop</b> -Taste gestartet. Die LED Reinigungsdauer <b>blinkt</b> während der Ultraschallreinigung. Ein erneutes Drücken der <b>Start/Stop</b> -Taste beendet jederzeit die Ultraschallreinigung. Die LED Reinigungsdauer ist aus.
Ende der Ultraschallreinigung	Nach Ablauf der Reinigungsdauer ertönt ein kurzes akustisches Signal. Die LED Reinigungsdauer <b>leuchtet</b> .

## 9 Gerät aufstellen und anschließen

### 9.1 Hinweise zum Aufstellort

Das Gerät ist für die Aufstellung in gewerblich genutzten Räumen wie Laboren, Praxen etc. konzipiert.

- Der Aufstellort ist gut belüftet.
  - Die zulässigen Umgebungsbedingungen sind sichergestellt.
  - Die Aufstellung erfolgt auf einer stabilen, waagrecht ausgerichteten, rutschhemmenden und gegen Nässe unempfindlichen Arbeitsfläche mit folgenden Merkmalen:
    - Der Untergrund ist nicht entflammbar.
    - Über dem Gerät ist genügend Freiraum zur sicheren Entnahme des Deckels und der zu reinigenden Gegenstände.
    - Neben dem Gerät ist eine Fläche zum Abstellen des Korbs und der Einsätze vorhanden.
  - Anschlussbedingungen elektrisch:
    - Eine spritzwassersichere Schutzkontakt-Steckdose in der Nähe des Geräts (Kabellänge ca. 1,5 m).
    - Der Stromanschluss ist mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert.
    - Die für den Betrieb des Geräts notwendige Stromversorgung bereitstellen.
  - Anschlussbedingungen für Abwasser:
    - **Geräte ohne Ablauf:** Ein Ausgussbecken ist in der Nähe des Aufstellorts, um das Gerät zu entleeren.
    - **Geräte mit Ablauf:** Der Ablauf des Geräts ist fachgerecht an eine bauseitige Wasserentsorgung anzuschließen. Ggf. den Ablauf fachgerecht in ein in der Nähe befindliches Ausgussbecken führen.
- ⚠ VORSICHT! Hitzebeständiges Material verwenden!**

## 9.2 Gerät aufstellen

- ✓ Das Gerät ist vollständig ausgepackt.
- ✓ Der Deckel und das Zubehör, z. B. Korb, Einsätze etc., stehen bereit.
  - Das Gerät auf die vorgesehene Fläche stellen.  
**HINWEIS!** Die Bedienelemente wie Drehknöpfe, Tasten und ggf. Ablasshahn sind gut sichtbar und zugänglich.
- ➔ Das Gerät ist aufgestellt.

## 9.3 Gerät anschließen

### Ablauf anschließen

- ✓ Das benötigte Anschlussmaterial, z. B. passender hitzebeständiger Schlauch und Schlauchschelle, sind vorhanden (der Schlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten).
  1. Den gelben Verschlussstopfen des Ablaufs abschrauben.
  2. Die mitgelieferte Schlauchtülle in den Ablauf schrauben.
  3. Den Schlauch auf die Schlauchtülle schieben und mit der Schlauchschelle sichern.
  4. Den Schlauch an die Wasserentsorgung anschließen. Ggf. den Schlauch fachgerecht in ein Ausgussbecken führen.
  5. Den Ablauf auf Dichtigkeit prüfen. Dazu die Wanne zu etwa 1/3 der Füllhöhe mit kaltem Wasser befüllen. Anschließend den Ablasshahn öffnen, um alle Verbindungsstellen auf Dichtigkeit zu prüfen.
  6. Ggf. festgestellte Undichtigkeiten abdichten.
- ➔ Der Ablauf ist angeschlossen.

### Netzkabel anschließen

- ✓ Der benötigte Stromanschluss ist vorhanden.
  1. Das Netzkabel in den Kaltgeräteanschluss des Geräts stecken.
  2. Das Netzkabel so verlegen, dass es keine Stolpergefahr darstellt, nicht beschädigt wird und keiner Nässe ausgesetzt ist. Das Netzkabel darf nicht am Gehäuse des Geräts anliegen, da das Gehäuse während des Betriebs heiß wird.
  3. Den Stecker einstecken. Der Stecker muss gut erreichbar sein, um ihn in Notsituationen abziehen zu können.
- ➔ Die Stromversorgung ist angeschlossen.

## 10 Wanne befüllen

Die vorgesehenen Reinigungsflüssigkeiten für die Ultraschallreinigung sind folgende:

- Wasser,
- enthärtetes Wasser, oder
- destilliertes Wasser.

Durch den Zusatz von wässrigem Reinigungsmittel kann die Reinigungsleistung erhöht werden. Siehe Reinigungsmittel dosieren [► 15].

- ✓ Das Gerät und die Wanne sind gesäubert und ggf. desinfiziert.
- ✓ Das empfohlene Arbeitsvolumen der Gerätegrößen ist in den technischen Daten angegeben. Siehe Technische Daten.
- ✓ Das Gerät ist betriebsbereit.

1. Die Flüssigkeit ggf. mithilfe eines Messbechers bis zur Füllstandmarkierung in die Wanne füllen. Die Füllstandmarkierung ist die Stapelschulter (1). Für die Gerätegröße ohne Stapelschulter, ist der Füllstand ungefähr 1,5 cm unter dem Wannenrand.

**⚠ VORSICHT! Eine überfüllte Wanne kann die Reinigungsflüssigkeit bei hohen Temperaturen zum Überkochen bringen.**



2. Die Zugabe von Reinigungsmittel, ist im Kapitel Reinigungsmittel dosieren [▶ 15] beschrieben.
3. Frisch angesetzte Flüssigkeit ist vor der Ultraschallreinigung ungefähr 10 Minuten zu entgasen. Siehe Flüssigkeit entgasen [▶ 16].

**HINWEIS!** Das Entgasen von frisch eingelassenen Ultraschallreinigungsbädern ist wichtig, um vorhandene Luftblasen und gelöste Gase in der Reinigungsflüssigkeit zu entfernen. Die Reinigungswirkung wird sonst beeinträchtigt.

⇒ Die Wanne ist befüllt.

#### Korb einhängen:

1. Den mit zu reinigenden Gegenständen befüllten Korb in die Wanne hängen.  
**HINWEIS!** Der Füllstand in der Wanne steigt durch das Einsetzen des Korbs oder Einsatzes. Dies kann bei stark befüllten Körben oder Dosierungen > 5 % zum Überlaufen der Wanne führen. Um dies zu vermeiden, die Wanne in so einem Fall nicht ganz bis zur Füllstandmarkierung füllen und nach dem Einsetzen des Korbes mit Flüssigkeit auffüllen.
2. **HINWEIS!** Darauf achten, dass die zu reinigenden Gegenstände vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht sind, um ein sauberes Reinigungsergebnis zu erreichen. Ggf. die Anzahl der zu reinigenden Gegenstände verringern.

➔ Die Wanne ist befüllt, ggf. das Reinigungsmittel dosiert, die Flüssigkeit entgast und der Korb eingehängt. Die Ultraschallreinigung kann gestartet werden.

#### 10.1 Reinigungsmittel dosieren

Durch die Zugabe von wässrigem Reinigungsmittel kann die Reinigungsleistung erhöht werden.

**⚠ WARNUNG! Die Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie das Mischungsverhältnis des verwendeten Reinigungsmittels beachten!**

In der folgenden Tabelle sind Dosierangaben der verschiedenen Gerätegrößen und typischen Volumenkonzentrationen angegeben.

Gerätegröße	Arbeitsvolumen	Dosierangaben in ml für folgende Konzentrationen:			
		1 %	2 %	3 %	5 %
Volumenkonzentration in %					
	1 l / 1000 ml	10 ml	20 ml	30 ml	50 ml
Ultrasonic Med S	0,7 l / 700 ml	7 ml	14 ml	21 ml	35 ml
Ultrasonic Med M	1,6 l / 1600 ml	16 ml	32 ml	48 ml	80 ml
Ultrasonic Med XL	6,8 l / 6800 ml	68 ml	136 ml	204 ml	340 ml

- ✓ Das wässrige Reinigungsmittel ist entsprechend der zu erzielenden Reinigung ausgewählt.  
 ⚠ **WARNUNG! Keine entflammaren Reinigungsmittel verwenden!** Siehe Verwendung von Reinigungsmitteln [▶ 9].
- ✓ Das Gerät ist bis zum empfohlenen Arbeitsvolumen mit Flüssigkeit z. B. Wasser befüllt. Siehe Wanne befüllen [▶ 14].
  1. Die Dosierangabe des Reinigungsmittels für die erforderliche Konzentration aus der Tabelle entnehmen und der Flüssigkeit im Gerät hinzugeben.
  2. Zum Vermischen die Reinigungsflüssigkeit umrühren. Das Umrühren wird auch durch das Entgasen der Reinigungsflüssigkeit erzielt. Siehe Flüssigkeit entgasen [▶ 16].
- ➔ Das Reinigungsmittel ist der Flüssigkeit hinzu dosiert. Für die weitere Vorgehensweise, siehe Wanne befüllen [▶ 14].

## 10.2 Flüssigkeit entgasen

Das Entgasen der Flüssigkeit erzielt folgende vorteilige Wirkungsweisen des Ultraschalls:

- Verbessert die Reinigungswirkung des Ultraschalls,
- stabilisiert den Reinigungsprozess,
- sorgt für ein optimales Vermischen der Reinigungsflüssigkeit,
- verbessert die räumliche Temperaturverteilung in der Flüssigkeit.

### Vorgehensweise

- ✓ Das Gerät ist betriebsbereit.
- ✓ Die Flüssigkeit in der Wanne wurde frisch eingefüllt.
- ✓ Ggf. wurde Reinigungsmittel der Flüssigkeit hinzugegeben.
- ✓ Der Korb mit den zu reinigenden Gegenständen ist nicht eingehängt.  
**HINWEIS! Das Entgasen der Flüssigkeit immer ohne Korb und Gegenstände durchführen.**
  1. Die Reinigungsdauer auf 10 Minuten einstellen. Siehe Reinigungsdauer einstellen.
  2. Den Ultraschallmodus **dyn** (dynamic) starten. Siehe Ultraschallmodus wechseln [▶ 18].  
**HINWEIS! Das Entgasen kann auch mit einem anderen Ultraschallmodus durchgeführt werden, falls das Gerät den Ultraschallmodus dyn nicht hat.**
    - ⇒ Das Gerät mindestens 10 Minuten lang im eingestellten Ultraschallmodus laufen lassen.
- ➔ Die Flüssigkeit wurde entgast.

## 11 Zu reinigende Gegenstände einsetzen

- ✓ Das optionale Originalzubehör, z. B. Korb oder Einsatz zur Aufnahme der zu reinigenden Gegenstände, ist vorhanden.  
**HINWEIS! Keine Gegenstände auf den Wannensboden legen. Die Wanne und die Gegenstände können durch den Ultraschallbetrieb beschädigt werden.**
  1. Den Korb oder Einsatz neben dem Gerät bereitstellen. Der Deckel kann als Abtropfschale verwendet werden.
  2. Die Gegenstände so einfüllen, dass der Korb oder Einsatz nicht überfüllt ist. Die zu reinigenden Gegenstände so anordnen, dass diese gut umströmt werden können.  
**HINWEIS! Nur Gegenstände reinigen, die für den Ultraschallbetrieb, die eingestellten Temperaturen und ggf. Reinigungsmittel geeignet sind. Im Zweifelsfall den Hersteller oder Händler kontaktieren.**
  3. Den befüllten Korb oder Einsatz in die Wanne hängen.
- ➔ Die zu reinigenden Gegenstände sind eingesetzt.

## 12 Gerät bedienen

### WARNUNG

#### Schäden durch Schall-Emissionen



Gehörschaden!

- Bei Arbeiten während des Ultraschallbetriebs das Gerät mit dem Deckel abdecken oder einen persönlichen Gehörschutz tragen.
- Schwangere Frauen sollten sich nicht über einen längeren Zeitraum in der Nähe eines laufenden Ultraschallgeräts aufhalten.
- Es dürfen sich keine Tiere in der Nähe des Ultraschallgeräts aufhalten.

### VORSICHT



#### Trockenlauf!

Beschädigung von Wanne und Gerät.

- Vor jedem Betrieb die Wanne mit Flüssigkeit füllen.
- Das Gerät nie ohne Reinigungsflüssigkeit betreiben.
- Den Füllstand regelmäßig überwachen.

Es gibt 2 Möglichkeiten die Reinigungsdauer für die Ultraschallreinigung einzustellen:

- **Ultraschallreinigung im Dauerbetrieb, Drehknopf Reinigungsdauer ON:**

Die Ultraschallreinigung kann jederzeit durch Drücken der **Start/Stopp-Taste** gestartet oder gestoppt werden.

**Hinweis!** In der Drehknopfstellung **ON** (Dauerbetrieb) stoppt die Reinigungsdauer automatisch nach maximal 6 Stunden.

- **Ultraschallreinigung im Zeitbetrieb, Drehknopf Reinigungsdauer 1 – 30 Minuten:**

Die Ultraschallreinigung stoppt automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit oder jederzeit durch Drücken der **Start/Stopp-Taste**.

### 12.1 Reinigungsdauer einstellen

- ✓ Das Gerät ist betriebsbereit.
- ✓ Das Gerät ist mit Flüssigkeit befüllt.
- ✓ Ggf. ist das Reinigungsmittel zudosiert.
- ✓ Die Flüssigkeit ist entgast.
- ✓ Die zu reinigenden Gegenstände sind eingesetzt.
- ✓ Das Gerät ist mit dem Deckel abgedeckt.



Den **Drehknopf** Reinigungsdauer auf **ON** drehen, um das Gerät für maximal 6 Stunden einzuschalten.

Oder den **Drehknopf** Reinigungsdauer direkt auf eine Zeit von 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Minuten drehen, um das Gerät für eine bestimmte Reinigungsdauer einzuschalten.

● dyn

○ eco



Die LED-Anzeige des betriebsbereiten Ultraschallmodus leuchtet.

Die Reinigungsdauer ist eingestellt. Die Reinigungsdauer stoppt automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit.

## 12.2 Ultraschallmodus wechseln

**Dyn** (dynamic) Dient einer intensiveren Reinigung mit höherer Reinigungsleistung.

**eco** Dient einer schonenden Reinigung bei leiserem Betrieb.

✓ Die Reinigungsdauer ist eingestellt.



Die **Modus-Taste** drücken, um den Ultraschallmodus zu wechseln.

**dyn**

Die LED-Anzeige des eingestellten Ultraschallmodus leuchtet.

**eco**



Der Ultraschallmodus wurde gewechselt.

## 12.3 Ultraschallreinigung starten/stoppen

Die Reinigungsflüssigkeit erwärmt sich auch im Ultraschallbetrieb ohne Heizung. Gerade im Dauerbetrieb kann die Reinigungsflüssigkeit durch den Ultraschallbetrieb heiß werden.

✓ Die Reinigungsdauer ist eingestellt.

✓ Ggf. ist der Ultraschallmodus gewechselt.

✓ Die Reinigungstemperatur ist eingestellt (für Geräte mit Heizung).



Die **Start/Stopp-Taste** drücken, um die Ultraschallreinigung zu starten. Die Ultraschallreinigung stoppt automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit.



Die LED-Anzeige Reinigungsdauer blinkt grün während der Ultraschallreinigung.

Die LED-Anzeige Reinigungsdauer leuchtet grün, wenn die Ultraschallreinigung beendet ist. Ein kurzer akustischer Signalton macht zusätzlich auf das Reinigungsende aufmerksam.



Die **Start/Stopp-Taste** erneut drücken, um die Ultraschallreinigung vor Ablauf der eingestellten Reinigungsdauer zu stoppen. Die LED-Anzeige Reinigungsdauer erlischt.

**Hinweis!** Die Temperatur der Reinigungsflüssigkeit regelmäßig prüfen, insbesondere bei empfindlichen Gegenständen.

Bei zu hoher Reinigungstemperatur ggf. die Reinigungsflüssigkeit abkühlen lassen oder die Reinigungsflüssigkeit erneuern.



Die Ultraschallreinigung ist beendet. Das Reinigungsergebnis prüfen.

**HINWEIS! Nach 8 Stunden Nichtbenutzen des Geräts erfolgt eine automatische Sicherheitsabschaltung. Die LEDs gehen aus. Das Gerät kann durch Drücken einer Taste oder Drehen eines Drehknopfs wieder eingeschaltet werden.**

## 12.4 Gereinigte Gegenstände entnehmen

- ✓ Das Symbol Reinigungsende oder ggf. ein akustisches Signal melden das Ende der Ultraschallreinigung.
- 1. Den Deckel vorsichtig abnehmen, das dabei heruntertropfende Wasser in die Wanne abtropfen lassen. Anschließend den Deckel umgedreht als Abtropfschale neben das Gerät legen.  
**⚠ VORSICHT! Bei hohen Reinigungstemperaturen > 50 °C die Flüssigkeit abkühlen lassen oder geeignete wärmeisolierende Schutzhandschuhe tragen.**
- 2. Den Korb oder Einsatz aus der Wanne heben, kurz abtropfen lassen und auf den Deckel abstellen.
  - ⇒ Die Gegenstände sind gereinigt. Das Reinigungsergebnis prüfen.
- ➔ Um eine weitere Ultraschallreinigung vorzunehmen, ggf. den Füllstand prüfen.
- ➔ Das Gerät ausschalten. Ggf. die Flüssigkeit entleeren, sobald diese verschmutzt ist oder nicht mehr verwendet wird, siehe Gerät entleeren.

## 13 Gerät entleeren

- ✓ Der Ultraschallbetrieb ist beendet.
- ✓ Der Korb oder Einsatz ist entnommen.
- 1. Das Netzkabel ausstecken.
- 2. Den Deckel auflegen.
- 3. Das Gerät zusammen mit dem Deckel festhalten und vorsichtig zum Ausgussbecken tragen.
- 4. Den Deckel abnehmen.
- 5. Das Gerät über dem Ausgussbecken langsam über eine Ecke kippen, um die Reinigungsflüssigkeit vorsichtig zu entleeren.
  - ⇒ Die Wanne ist entleert.
- 6. Die Wanne säubern und ggf. desinfizieren, siehe Kapitel Instandhaltung.  
**⚠ VORSICHT! Das Gerät niemals in Wasser eintauchen.**
- ➔ Das Gerät ist entleert, gesäubert und ggf. desinfiziert.

## 14 Störungen/Fehlermeldungen

### 14.1 Gerätestörungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Keine LED leuchtet	Gerät nicht eingeschaltet, Sicherheitsabschaltung hat ausgelöst oder kein Strom	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehknopf drehen oder Taste drücken</li> <li>• Gerät einschalten</li> <li>• Stromkabel auf korrekten Sitz und Schäden prüfen; ggf. ersetzen</li> <li>• Stromversorgung prüfen</li> </ul>
Tasten/Drehschalter zeigen keine Funktion	Steuerung defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller kontaktieren</li> </ul>
Ultraschallbetrieb startet nicht	Ultraschalleinheit defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller kontaktieren</li> </ul>
Reinigungsflüssigkeit erwärmt sich nicht (für Geräte mit Heizung)	Heizung defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller kontaktieren</li> </ul>

### 14.2 Fehlermeldungen

Im Fehlerfall zeigen unterschiedliche Blinkmuster die Art des Fehlers an. Der Ultraschallbetrieb schaltet sich im Falle eines Fehlers immer aus.

LED	Blinkmuster	Art des Fehlers	Mögliche Abhilfe
	blinkt 2x rot – Pause - wiederholend	Stromversorgung fehlerhaft	Gerät an Steckdose eines anderen Stromkreises anschließen
	blinkt 3x rot – Pause - wiederholend	Ultraschalleistung fehlerhaft (zu hoch, zu niedrig)	Gerät ausschalten, nach 1 Minute wieder einschalten und Reinigung neu starten Flüssigkeitsstand ggf. erhöhen bzw. verringern
	blinkt rot -durchgehend	Alle anderen Fehler	Servicestelle oder den Hersteller kontaktieren
	blinkt orange – durchgehend (für Geräte mit Heizung)	Max. Temperatur > 90 °C erreicht	Gerät ausschalten und die Reinigungsflüssigkeit abkühlen lassen, ggf. Gerät vom Stromnetz trennen
	Blinkt rot – durchgehend (für Geräte mit Heizung)	Temperatursensor fehlerhaft	Servicestelle oder den Hersteller kontaktieren

In folgenden Fällen die Servicestelle oder den Hersteller kontaktieren:

- die hier beschriebenen Maßnahmen beenden den Fehler nicht,
- der Fehler tritt erneut bzw. öfter auf, auch nach dem Ausführen folgender Maßnahme:
  - das Gerät wurde vom Stromnetz getrennt und ungefähr nach 1 Minute wieder eingesteckt und die Reinigung neu gestartet,
- das Gerät muss werkseitig repariert werden

**HINWEIS** Das Gerät vollständig entleeren, säubern und desinfizieren, bevor es für die Reparatur verschickt wird.

## 15 Instandhaltung



### VORSICHT

#### Defektes Netzkabel

Stromschlag oder Geräteschaden

- Das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.

#### HINWEIS

Um die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen, das Gerät und die Wanne sauber und trocken halten. Alle Schmutzrückstände sowie Staubansammlungen regelmäßig entfernen.

### 15.1 Netzkabel ersetzen

- ✓ Das Netzkabel oder die Steckkontakte haben sichtbare Beschädigungen.
  - Ein beschädigtes Netzkabel sofort ersetzen.

**HINWEIS! Abnehmbare Netzkabel dürfen nicht durch unzulänglich bemessene Netzkabel ersetzt werden!**

- ➔ Das Netzkabel ist ersetzt.

### 15.2 Gehäuse reinigen

- ✓ Das Gehäuse ist verschmutzt.
  - ✓ Das Netzkabel ist ausgesteckt.
    - Alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch abwischen.
      - ⚠ **WARNUNG! Das Gerät von außen nicht mit Wasser abspritzen.**
- ➔ Das Gehäuse ist gereinigt.

### 15.3 Wanne reinigen

- ✓ Die Wanne ist verkalkt oder verschmutzt.
- ✓ Die Wanne ist leer.
  1. Kalk- und Schmutzrückstände mit einem feuchten Tuch auswischen. Ggf. die Wanne mit einer Brausegarnitur ausspülen.
    - ⚠ **VORSICHT! Das Gerät von außen nicht mit Wasser abspritzen.**

⇒ Die Wanne ist gereinigt.
  2. Um die Wanne zu entkalken, warmes Leitungswasser in die Wanne füllen.
  3. 4 - 10% Elma clean 60 oder Elma clean 115C hinzufügen.
    - ⇒ Ca. 12 Std. einwirken lassen.
  4. Anschließend den Ultraschallmodus für ca. 15 Min. einschalten.
  5. Die Wanne entleeren.

6. Restliche Kalk- und Schmutzrückstände mit einem feuchten Tuch auswischen. Ggf. die Wanne mit einer Brausegarnitur ausspülen.

**⚠ VORSICHT! Das Gerät von außen nicht mit Wasser abspritzen.**

→ Die Wanne ist entkalkt und gereinigt.

## 15.4 Desinfizieren

Wir empfehlen folgende Wischdesinfektionsmittel:

- 29666 RUCK ® Sprüh- und Wischdesinfektion alkoholisch.
- ✓ Das Gerät wird im Medizin- und Gesundheitsbereich angewendet.  
**HINWEIS! Vor Ort geltende Richtlinien und Reinigungsvorschriften beachten. Dies gilt insbesondere für die Reinigung von Medizinprodukten.**
- Die Wanne und das Gehäuse regelmäßig mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel desinfizieren. **⚠ VORSICHT! Die Verträglichkeit des Desinfektionsmittels, insbesondere für die Bedienelemente, vorher an einer kleinen Stelle testen.**
- Das Gerät ist hygienisch desinfiziert.

## 16 Entsorgung

### VORSICHT

Am Ende des Lebenszyklus ist für eine sichere und fachgerechte Entsorgung des Geräts und des Zubehörs zu sorgen:



- Altgerät und Zubehör vor der Entsorgung reinigen und desinfizieren.
- Altgeräte nicht über den Hausmüll, sondern über die örtlichen Sammel- und Rücknahmestellen entsorgen.
- Altgerät bis zum Abtransport gegen unbefugten Zugriff sichern; Stromkabel ggf. getrennt entsorgen.
- Regional geltende Entsorgungsrichtlinien beachten.
- Datenschutzhinweis: Der Endnutzer trägt die Verantwortung für die Löschung personenbezogener und vertraulicher Daten auf dem zu entsorgenden Gerät.





HELLMUT RUCK GmbH  
Daimlerstraße 23  
DE-75305 Neuenbürg  
fon +49 (0)7082 944 20  
fax +49 (0)7082 944 22 22  
kontakt@hellmut-ruck.de  
hellmut-ruck.de